

**Deutsche Cochlear Implant Gesellschaft e.V.**  
**Cochlear Implant Verband Mitteldeutschland e.V.**

# Symposium zur CI-Rehabilitation

**Leipzig, 16. und 17. November 2013**



**Deutsche Cochlear Implant  
Gesellschaft e.V.**

**Cochlear Implant Verband  
Mitteldeutschland e.V.**



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,

in Deutschland haben sich seit 1988 über 30.000 ertaubte Erwachsene und Eltern von taub geborenen Kindern für ein Cochlea-Implantat entschieden. Die Zahl der Kinder und Erwachsenen, die mit Cochlea-Implantat hören steigt kontinuierlich an und damit auch der Bedarf an einer qualitativ hohen Versorgung der CI-Trägerinnen und CI-Träger. Gutes Hören mit CI setzt eine interdisziplinäre hochwertige Rehabilitation voraus. Im Rahmen des Symposiums diskutieren wir darüber wie sich eine sinnvolle Rehabilitation sicherstellen lässt. Die DCIG e.V. und der CIV Mitteldeutschland e.V. bieten durch das Symposium eine neutrale Plattform für Diskussionen und gegenseitige Information an. Selbsthilfe und Profession werden zu diesem wichtigen Thema zusammen geführt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme

Franz Hermann  
Präsident  
Deutsche Cochlear Implant  
Gesellschaft e.V.

Christian Hoeg  
1. Vorsitzender  
Cochlear Implant Verband  
Mitteldeutschland e.V.

**Taub** und trotzdem  
**hören!**



Taub und trotzdem  
**hören!**

# Symposium-Programm

Samstag 16. November

- 8:30 Einlass – Großer Hörsaal
- 
- 9:00 Musikalischer Auftakt Prof. Dr. Dirk Mürbe und Team
- 
- 9:15 **Begrüßung**  
Andreas Oberländer, Dt. Cochlear Implant Gesellschaft  
Christian Hoeg, CI-Verband Mitteldeutschland  
Vertreter des Max-Planck-Institutes  
Schirmherren
- 
- 9:45 **Einführung** Moderator Dr. Winfried Kösters
- 
- 10:00 **CI-Rehabilitation und CI-Nachsorge im Umbruch  
– wie sieht die Zukunft aus?**  
Arno Vogel, Arbeitsgemeinschaft CI (Re)Habilitation
- 
- 10:25 **CI-Kinder hörgeschädigter Eltern  
– Herausforderungen in Beratung und Therapie**  
Stefanie Kröger, Implant Centrum Freiburg
- 
- 10:50 Kaffeepause  
in den Ausstellungsräumen vor dem großen Hörsaal/  
Möglichkeit zum Besuch der Fachausstellung
- 
- 11:30 **Anforderungen an eine gute CI-Reha**  
Regine Zille, Bayerischer CI-Verband
- 
- 11:40 **Welche Kompetenz in der CI-Reha,  
warum keine Erwähnung der Selbsthilfe?**  
Hannah Tinten, Selbsthilfegruppe Rostock
- 
- 11:50 **CI-Reha – eigene Einschätzung**  
Andreas Oberländer, Dt. Cochlear Implant Gesellschaft
- 
- 12:00 **CI-Reha und lebenslange CI-Nachsorge  
aus Sicht einer langjährigen CI-Trägerin**  
Sonja Ohligmacher, Dt. Cochlear Implant Gesellschaft

- 
- 12:10 **Wie erlebt ein CI-Team den Rehabilitationsprozess?  
Über den Stellenwert einer interdisziplinären Sichtweise**  
Prof. Dr. Michael Fuchs, Uniklinik Leipzig
- 
- 12:35 **Hören lernen – eine lebenslange Herausforderung  
– Das (Re)Habitationskonzept von Advanced Bionics**  
Dr. Ulrike Stelzhammer-Reichhardt
- 
- 12:45 **Die CI-Nachsorge aus Sicht des Herstellers  
– Cochlear Deutschland** Thomas Topp
- 
- 12:55 **Philosophie der CI-Rehabilitation – MED-EL Deutschland**  
Dr. Hansjörg Schöber
- 
- 13:05 **Herausforderungen in der CI-Nachsorge annehmen  
und gemeinsam umsetzen – Neurelec** Petra Sarnes
- 
- 13:15 Mittagspause  
in der Cafeteria im Erdgeschoss/  
Möglichkeit zum Besuch der Fachausstellung
- 
- 14:30 Großer Hörsaal  
Moderator Dr. Kösters
- Audiologische Aspekte der CI-Rehabilitation**  
Priv.-Doz. Dr. Torsten Rahne, Technischer Leiter  
Hallesches Hör- und ImplantCentrum HIC
- Fazit: 18 Jahre Rehaerfahrungen  
am Sächsischen CI Centrum**  
Prof. Dr. Dirk Mürbe, Ärztlicher Leiter SCIC Dresden
- CI-Rehabilitation: mehr als Hören und Sprechen lernen?**  
Astrid Braun, Therap. Leiterin CIR Halberstadt
- Auswertung ›Schnecke‹ Umfrage zur CI-Reha**  
Hanna Hermann, Redaktion Schnecke
- .....
- 14:30 Gruppenräume  
**Workshops** (Teil 1)  
**Workshop** – Erwachsene  
**Rehabilitation für Erwachsene CI-Träger  
– worauf kommt es an?**  
**Erfahrungen aus Anspruch und Wirklichkeit  
in 15 Jahren Erwachsenenrehabilitation in Thüringen**  
Ute Feuer, CIR Erfurt; Regina Dittfoth

**Workshop** – Eltern/Kinder

**Familienzentrierte CI-Reha Für Familien, Betroffene und Therapeuten**

Prof. Alys Young; Dr. Gwen Carr

*Workshopsprache Englisch*

*Schriftdolmetschung Deutsch*

---

16:00 Kaffeepause  
in den Ausstellungsräumen vor dem großen Hörsaal/  
Möglichkeit zum Besuch der Fachausstellung

---

16:30 Großer Hörsaal  
Moderator Dr. Kösters  
**Wie nehme ich als Verantwortliche wahr,  
wie die CI-Rehabilitation angenommen wird?**  
Dr. Silvia Zichner, CIC Berlin-Brandenburg

**Die Prioritäten der CI-Rehabilitation**

Prof. Dr. Stefan Plontke, Uni Halle

**CI-Rehabilitation beim Hörgeräteakustiker?**

Dr. Mark Winter, auric Hörsysteme

**CI-Rehabilitation nach Reimplantation**

Dr. Stefan Gräbel, Charité Berlin

.....

16:30 Gruppenräume  
**Workshops** (Teil 2)  
**Workshop** – Erwachsene  
**CI-Rehabilitation bei Erwachsenen**  
– **Eine Frage individueller Voraussetzungen!?**  
Bernd Hartmann, Therapeutischer Leiter SCIC Dresden

**Workshop** – Eltern/Kinder

**Wie stärken wir Kinder sozial-emotional in der Reha?**  
N.N.

---

18:00 Ende des ersten Symposiumstages

---

19:00 **Abend der Begegnung**  
im Hotel Mercure  
(gegenüber des Max-Planck-Institutes)

## Sonntag 17. November

9:00 Andacht Walther und Monika Seiler

---

9:30 Großer Hörsaal  
**Präsentation der Ergebnisse der Workshops**  
Moderator Dr. Kösters

**Workshop 1:** Erwachsene

Ute Feuer; Workshop-TN

**Workshop 1:** Eltern/Kinder

Prof. Alys Young; Dr. Gwen Carr;

Barbara Gängler; Workshop-TN

**Workshop 2:** Erwachsene

Bernd Hartmann; Workshop-TN

**Workshop 2:** Eltern/Kinder

N.N.; Workshop-TN

---

10:30 Kaffeepause  
in den Ausstellungsräumen vor dem großen Hörsaal/  
Möglichkeit zum Besuch der Fachausstellung

---

11:00 **CI-Rehabilitation lebenslang**  
– **die Rolle der Telemedizin und dezentraler Netzwerke**  
Prof. Prof. h.c. Dr. Thomas Lenarz, MHH;  
Internationale Hörstiftung

---

11:20 **Podiumsdiskussion**  
**CI-Rehabilitation und lebenslange CI-Nachsorge**  
Moderator Dr. Kösters  
Ute Feuer; Franz Hermann; Stefanie Kröger;  
Prof. Prof. h.c. Dr. Thomas Lenarz; Andreas Oberländer;  
Dr. Hansjörg Schöber; Petra Sarnes; Dr. Ulrike  
Stelzhammer-Reichardt; Thomas Topp; Arno Vogel;  
Dr. Mark Winter

---

13:00 **CI-Versorgung:**  
**Eine lebenslange generationsüberschreitende Aufgabe**  
– **ein Blick in die Zukunft**  
Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Begall

---

13:20 **Schlussworte**  
Franz Hermann, Dt. Cochlear Implant Gesellschaft

## Symposium zur CI-Rehabilitation

---

### **Veranstalter**

**Deutsche Cochlear Implant Gesellschaft e.V.**

Rosenstraße 6, 89257 Illertissen

Telefon 07303-9284313, Fax 07303-43998

E-Mail: [dcig@dcig.de](mailto:dcig@dcig.de), [www.dcig.de](http://www.dcig.de)

**Cochlear Implant Verband Mitteldeutschland e.V.**

Postfach 11 07 12, 06021 Halle

E-Mail: [info@civ-mitteldeutschland.de](mailto:info@civ-mitteldeutschland.de)

[www.civ-mitteldeutschland.de](http://www.civ-mitteldeutschland.de)

---

### **Wissenschaftliche Leitung**

Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Begall

---

### **Veranstaltungsort**

Max-Planck-Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften

Stephanstraße 1a, 04103 Leipzig, [www.cbs.mpg.de](http://www.cbs.mpg.de)

---

### **Unterkünfte**

Hotelunterkunft – **bitte direkt buchen** –

Mercure Hotel Leipzig am Johannisplatz

Stephanstraße 6 , 04103 Leipzig

Telefon 0341-97790, Fax 0341-9779100

[www.mercure.com](http://www.mercure.com)

Ein begrenztes Zimmerkontingent ist vorhanden im:

Hotel Mercure am Johannisplatz

Buchungscode: Deutsche Cochlear Implant Gesellschaft

weitere Unterkünfte in Leipzig:

Tourist-Information

Katharinenstraße 8, 04109 Leipzig

Telefon 0341-7104 255, Fax 0341-7104 253

E-Mail [zimmer@ltm-leipzig.de](mailto:zimmer@ltm-leipzig.de)

[www.leipzig.de](http://www.leipzig.de)



---

## **Veranstaltungsgebühr**

(inkl. Kaffee, alkoholfreie Getränke, Obst, Mittagessen)

DCIG-Mitglied / Student	70 Euro
Nichtmitglied	85 Euro
Ehepaare (1 Pers. DCIG-Mitglied)	120 Euro
Ehepaare/Familie – Nichtmitglied	150 Euro
Tagesgebühr (Samstag oder Sonntag)	60 Euro
Abend der Begegnung	35 Euro
(inkl. Abendessen – ohne Getränke)	

---

## **Anmeldung zum Symposium**

Bitte melden Sie sich bis zum 30. September 2013 an.  
Ihre Anmeldung wird mit Eingang der Gebühren gültig.

Für Anmeldungen nach dem 30. September 2013 werden 5 Euro berechnet.  
Bei kurzfristiger Absage (3 Wochen vor der Veranstaltung) erlauben wir uns,  
pro Person eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 15 Euro einzubehalten.

Bei Absagen, die lediglich eine Woche vor Symposiumsbeginn  
bei der Deutschen Cochlear Implant Gesellschaft e.V. eingehen, stellen wir  
den halben Veranstaltungspreis in Rechnung.

Bei Nichterscheinen ohne Abmeldung behalten wir uns vor,  
den vollen Preis zu berechnen.

---

DCIG-Konto bei der Sparkasse Illertissen:

Konto-Nr. 190 025 536, BLZ 730 500 00

IBAN: DE87 7305 0000 0190 0255 36

SWIFT-BIC: BYLADEM1NUL

Stichwort: Symposium Leipzig

---

**Die Anmeldung senden Sie bitte an:**

**Deutsche Cochlear Implant Gesellschaft e.V.**

Postfach 3032, 89253 Illertissen

oder per Fax 0049 (0)7303-43998

Eine Zertifizierung für die ärztliche Fortbildung  
ist bei der Ärztekammer beantragt.

Wir danken für die Unterstützung

**Aktion**  
MENSCH



MAX  
PLANCK  
INSTITUT | FÜR  
KOGNITIONS- UND  
NEUROWISSENSCHAFTEN  
LEIPZIG

Schnecke   
schnecke-online.de  
Leben mit Cochlear Implant o. Hörgerät

  
Cochlear™

**MED**  **EL**

## Anmeldung

- Teilnahme an beiden Tagen des Symposiums  
in Leipzig am 16. und 17. November 2013.
- DCIG-Mitglied / Student 70 Euro
- Nichtmitglied 85 Euro
- Ehepaare (1 Person DCIG-Mitglied) 120 Euro
- Ehepaare / Familie – Kinder bis 16 Jahre:  
Nichtmitglied 150 Euro
- Teilnahme am Workshop**  
Begrenzte Teilnehmerzahl  
Zulassung nach Eingangsdatum der Anmeldung
- Erwachsene       Eltern/Kinder
- Teilnahme an nur einem Tag des Symposiums  
 Sa 16. November     So 17. November    60 Euro/Tag
- Teilnahme am Abend der Begegnung  
mit \_\_\_\_\_ Person/en 35 Euro/Pers.

**Name/n:**

---

---

Kinderbetreuung erwünscht:  Ja     Nein

Alter des Kindes / der Kinder: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Name des Kindes / Namen der Kinder:

---

**Adresse:**

---

---

E-Mail:

---

Telefon:

---

Fax:

---



Fotos: Heike Eisenmenger / Gestaltung: KJCHM visuelle Gestaltung

Taub und trotzdem  
**hören!**